

Spende: Erlös aus den beiden studioD-Konzerten in diesem Jahr geht erneut an das integrative Musikprojekt „Club 8“

Wenn besondere Arbeit Anklang findet

Weinheim. Es war für viele ein plötzliches Ende: Noch vor dem ersten bundesweiten Shutdown im Frühjahr entschied die Redaktion der Weinheimer Nachrichten und Odenwälder Zeitung, ihre beliebte Konzertreihe „studioD“ vorerst ein-

zustellen. Bis zu diesem Zeitpunkt waren 30 Leserinnen und Leser einmal im Monat zu Gast in der Redaktion und erlebten bekannte Bands aus der Region im Rahmen eines Wohnzimmerkonzerts. Gäste und Musiker waren sich auf gerade ein-

mal 40 Quadratmeter ganz nah – ein Erlebnis für beide Seiten.

Doch Abstand wahren funktionierte nicht mehr, zumal die einmalige Atmosphäre nicht mehr gewährleistet gewesen wäre. Und so waren die Konzerte der „Alien Brainsuckers“ im Januar und der „White Sparrows“ im Februar dieses Jahres die vorerst letzten Auftritte im Rahmen der Konzertreihe, die im Frühjahr 2019 ins Leben gerufen wurde.

Verbunden war jedes einzelne Konzert mit einer Spendenaktion, das Geld ging einem guten Zweck zu. Möglich wurde dies zum einen durch die Bands, die ohne Gage auftraten, zum anderen durch die Unterstützung der „Woinemer Hausbrauerei“, die die Getränke für die Konzerte unentgeltlich zur Verfügung stellte. Außerdem sorgte das Team von „La Toscana“ für das kostenlose Bandcatering. So kamen 1000 Euro zusammen, unterstützt wurde 2019 das integrative Musik-

projekt „Club 8“. Die Band besteht aus Bewohnern und Betreuern aus dem Pilgerhaus, die gemeinsam Musik machen und zum Abschluss des Musikjahres 2019 auch ein kleines Konzert im studio D gab. Gäste waren damals all die Musiker, die im Lauf des Jahres ihren ganz persönlichen Beitrag zu dem Spendenergebnis leisteten.

Nun gab es 2020 nur zwei Konzerte, aber mithilfe einer zusätzlichen Spende von „La Toscana“ und einem Zuschuss der DiesbachMedien kamen erneut 1000 Euro zusammen. Das Geld geht noch einmal an Club 8, denn die Band kann es gut gebrauchen. Entweder für die Anschaffung neuer Instrumente oder auch für die Renovierung ihres Proberaums, der zurzeit coronabedingt brachliegt.

Kimo Howard, der das Musikprojekt am Pilgerhaus betreut, beschreibt die überraschende Spende so: „Es ist fast exakt ein Jahr her, dass wir im studioD auftreten durften. Im



Mit den Spenden aus der Konzertreihe im „studioD“ wurde 2019 die Band „Club 8“ um ihren Sänger Zeljko Perkovic unterstützt. In diesem Jahr geht das Geld noch einmal an das integrative Musikprojekt aus Weinheim.

BILDER: THOMAS RITTELMANN

Namen der Band möchte ich mich noch einmal für diesen Abend sowie die schönen Erinnerungen bedanken. Es tut gut zu wissen, dass die

Arbeit, die wir in unsere Musik stecken, Anklang findet. Es ehrt uns alle sehr, dass ihr den Club auch dieses Jahr wieder unterstützt.“ *sf*



Die „White Sparrows“ spielten das bislang letzte Konzert im „studioD“. Wie alle anderen Bands zuvor verzichteten die Musiker dabei auf ihre Gage.